Martix-Rhythmus-Therapie

Die Skelettmuskulatur ist das Antriebsorgan für Bewegung. Zusätzlich ist sie mit ihrer rhythmisch schwingenden Frequenz neben dem Herzmuskel für den venösen und lymphatischen Abtransport verantwortlich. Sie ermöglicht, dass Stoffwechselabbauprodukte abtransportiert werden und damit Nährstoffe und Sauerstoff über den Zellzwischenraum (extrazelluläre Matrix) zu den Zellen gelangen können.
Funktioniert das nicht optimal, bleiben Abbauprodukte liegen und es kommt zu Stauungen, Verklebungen, Verhärtungen und Übersäuerung von Gewebestrukturen.

Verhärtete und verkrampfte Muskeln können zudem Nerven reizen und so Schmerzen auslösen. Geschieht dies in der Rückenmuskulatur, wird der darunter liegende Stressnerv (Sympathikus) gereizt. Es entsteht ein Zirkulus vitiosus und die Rückenmuskeln kommen nicht mehr zur Ruhe.
Erst bei Stress Reduzierung und Schmerzfreiheit können diese entspannen und der Ruhenerv (Parasympathikus) aktiviert werden. Nur in diesem Modus ist der Körper in der Lage sich zu regenerieren und zu erholen.

In der Matrix-Rhythmus-Therapie wird mittels eines Handgerätes, eine Schwingung von 8-12 Hz auf den Körper appliziert. Dies entspricht der natürlichen Muskel- und Lymphzellschwingung.
Durch die spezielle Form des Schwingkopfes verläuft die rhythmische Schwingung als Mikrodehnung horizontal durch das Gewebe bis tief in die Muskulatur hinein.

Mit der Matrix Rhythmus Therapie wird die Zirkulation von Flüssigkeiten im Gewebe effektiv angeregt, Verklebungen gelöst und Zellen können wieder ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt werden.

Die Matrix-Rhythmus-Therapie ist angenehm und schmerzfrei.
Bei fachkundiger Anwendung können Schädigungen ausgeschlossen werden.

Eine Behandlung dauert in der Regel ca. 50 – 90 Min.

Entwickelt wurde die Matrix-Rhythmus-Therapie (MaRhyThe®)
von Dr. med. Ulrich G. Randoll, München
www.marhythe-systems.de